



© Barbara Seidl-Lampa
Foto: Barbara Seidl-Lampa

Steintor Gut Geisendorf

Gerhart Lampa, 2003

Nachlass: Lampa, Gerhart [Nachlassverzeichnis Malerei]

Nachlass-Nummer: 079

Werkverzeichnis-Nr.: 2 007

Objekttyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier Ruhland

Technik / Material

(Werteliste): Holz, Öl

Technik / Material

(Freitext): Öl auf Holz

Maße (HxBxT): 45 x 60 cm

Signatur: recto u.l.: Lampa 2003

Bezeichnung, durch verso u.m.: 2003

Künstler/in:

Beschriftung, von verso o.m.: 2007

fremder Hand: Objektbeschreibung: Figur zwischen zwei Steinmonumenten (Standort: Gut Geisendorf)

Aktueller Standort: Privatbesitz, Ruhland

Aktuelle Inventarnummer: 2 007

Aktuelle Präsentation:

Depot

Eigentümer: Privatbesitz, Ruhland

Zugangsjahr: 2010

Zugangsart: Erbe

Kommentar / Kontext / Titel wurde mündlich vom Künstler übermittelt.

Wirkungsgeschichte: Auf dem Gut Geisendorf hat G.L. mehrfach ausgestellt. Er schuf ebenfalls mehrere Steinmonumente aus Findlingen aus dem Tagebau. U.a. das Steintor bei Gut Geisendorf und für einige devastierte Dörfer, z.B. Kausche (in Neukausche).

"Wie kann der Mensch innerhalb seiner Grenzen humane Zeichen im kosmischen Raum hinterlassen? ... Fasziniert steht man vor Gerhart Lampas Steinsetzung am Gut Geisendorf. Architektur der Erinnerung an ein Dorf, das dem Tagebau in den nächsten Jahren weicht. Eine Reihung von Findlingen führt zum Steintor, eine Schar von Sichten

Publikationen / Schriftgut: öffnend ..." Trende, 2000
Grehn, Klaus, Die Farben meines Lebens. Der Maler, Grafiker und Bildhauer Prof. Gerhart Lampa, 2010, hier: S. 156 (Abb.).

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Steintor, Monolithen
Ortsindex: Gut Geisendorf

Weitere Abbildungen



Gerhart Lampa im "Steintor" Gut Geisendorf fertig gestellt Oktober 1998

© Barbara Seidl-Lampa
Foto: Barbara Seidl-Lampa



"Steintor" Gut Geisendorf fertig gestellt Oktober 1998

© Barbara Seidl-Lampa
Foto: Barbara Seidl-Lampa